

Für Vielfalt und Zusammenhalt

SELFIE DES WOCHENENDES Altherren-Fußballer setzen mit Foto ein Zeichen

VON MANUEL KOPP

Kassel – Ein bemerkenswertes Foto reichte die Spielgemeinschaft der SV Kaufungen und des TUSP Nieste bei unserer Zeitung ein. Das Altherrenteam machte nach der Partie in der Fußball-Kreisoberliga gegen die DJK Zagreb Kroatien zusammen mit dem Gegner und Schiedsrichter Wissam Awada ein Bild in der Kabine. Es ist ein Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt sowie gegen Rassismus und Gewalt – im Sport und darüber hinaus. Wir küren das Foto mit der besonderen Botschaft zum Selfie des Wochenendes.

Die Idee zu dem Bild, auf dem die Spieler die bekannten Schilder „Offen für Vielfalt“ und „Geschlossen gegen Ausgrenzung“ zeigen, hatte Lars Werner. Der Spartenleiter des SV Kaufungen Altherren war auch der Fotograf des Selfies. Er ist Betriebsrat im Daimler Werk in Kassel und hatte einen Tag vor dem Spiel bei der Arbeit eine Aktion zu der Thematik. „Da ist mir spontan eingefallen, ein gemeinsames Foto mit dem Gegner und dem Schiedsrichter zu machen“, sagt Werner. Alle Beteiligten waren sofort begeistert.

Sie wollen wegen verschiedener Vorfälle der letzten Zeit ein gemeinsames Zei-



Tolle Aktion: Die Altherren-Fußballer der SG Kaufungen/Nieste, der DJK Zagreb Kroatien und Schiedsrichter Wissam Awada machten nach der Kreisoberliga-Partie in der Kabine ein gemeinsames Foto.

FOTO: LARS WERNER/NH

chen setzen: die rassistisch motivierte Tat in Hanau. Rassismus auf den Sportplätzen. Und Gewalt gegen Schiedsrichter. „Wir Spieler bilden mit dem Gegner und dem Schiedsrichter ein Dreieck. Wir wollen darauf hinwei-

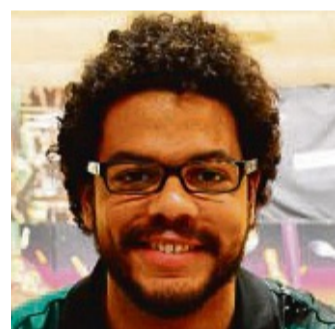
sen, dass man sich gegenseitig respektieren muss“, sagt Werner und fügt hinzu: „Fußball ist die schönste Nebensache der Welt – dazu gehört auch der Schiedsrichter und der Gegner.“ Beide Teams kennen sich schon seit Jah-

ren und saßen auch nach der Partie noch zusammen.

Das Ergebnis, die SG Kaufungen/Nieste gewann das Heimspiel 4:1, war am Ende zweitrangig. Die Botschaft der beiden Mannschaften und des Schiedsrichters stand

an diesem Tag im Vordergrund.

Zusammen mit der Hütt-Brauerei küren wir auch das Selfie des Monats. Der Gewinner erhält zwei Kisten vom Sponsor. Wenn Sie sportlich aktiv waren, schicken Sie uns Ihre Selfies an sportredaktion@hna.de oder über unsere Facebookseite HNA-Sport.



Mit Kassel erfolgreich: David Canady.

FOTO: PETER SENF

REITEN

Frühjahrs-Hallenreitturnier, die Sieger:

Springprf. Kl. L m. St.: 1. Lars Schneemann/Otto (RFV Hünfeld).
 Springprf. Kl. L: 1. Schneemann/Otto.
 Stilspringprf. Kl. L: 1. Paula Dersch/Fantasia (RFV Rosenthal-Willershausen)
 Stilspringprf. Kl. A* mit Stand.: 1. Linda Haage/Chellini (LRFV Guxhagen/Dörnhagen)
 Springprf. Kl. A*: 1. Abt.: 1. Arno Reitze/Emmy (Borken), 2. Abt.: 1. Louisa Tent/Chinella Argentina (RFV Korbach).
 Springpferdeprf. Kl. A*: 1. Dorothee Lux/Cornella (RFV Schwalmport).
 Dressurprf. Kl. L* Trense: 1. Karolin Stamm/Blind Date (RFV Oberkaufungen).
 Dressurprf. Kl. L Kandare: 1. Mascha Grüssner/Novena (LRFV Ahnatal-Vellmar).
 Dressurpferdeprf. Kl. L: 1. Antonia Wollrath/Akrobat (LRFV Guxhagen/Dörnhagen).
 Dressurprf. K. A*: 1. Dajana Linde/Belissima (RG Keilsberghof Kassel Niederzwehren).
 Dressurprf. Kl. A*: Linde/Belissima
 Dressurpferdeprf. Kl. A: 1. Katharina Hemmer/Echte Liebe (RV Altenautal)
 Reiter-Wettbewerb: 1. Abt.: 1. Nele Sophie Bauer/Hand aufs Herz (RFV Holzheim/Grüningen); 2. Abt.: 1. Nelleke Weyhoven/Jambo (LRFV Guxhagen/Dörnhagen); 3. Abt.: 1. Lisa Iwanowski/Slogan (LRFV Guxhagen/Dörnhagen); 4. Abt.: 1. Johanna Schenkluhn/Donna Deja Vu (LRFV Guxhagen/Dörnhagen)
 Dressurreiter-Wettbewerb: 1. Maja Becker/Dahny bright Chocolate (Rotenburg)
 Dressur-Wettbewerb: 1. Josephine Drath/Staccato (LRFV Guxhagen/Dörnhagen).
 Springreiter-Wettbewerb: 1. Charlotte Drath/Cookie (LRFV Guxhagen/Dörnhagen)
 Stilspring-Wettbewerb: 1. Mathilde Klein/Pokderface (RSV Sterzhäusen)
 Führzügel-Wettbewerb: 1. Abt.: 1. Alina Richardt/Poldy (Kuhessischer RFV Besse); 2. Abt.: 1. Max Michael Ullrich/Winchester delight (RSV Großenritte).

Finale-Bowler klettern auf Rang drei

Kasseler steigern sich beim vorletzten Start in Berlin

Berlin – Im vorletzten Start der Bowling-Bundesliga sprang Finale Kassel auf den dritten Rang. Das ist umso bemerkenswerter, weil die Kasseler mit Ritchie Teece, Paul Moor und Pascal Winterheimer gleich auf drei Topakteure verzichten mussten. Da ein Unglück selten allein

kommt, fiel auch kurzfristig noch Bodo Konieczny verletzungsbedingt aus.

Somit war es kaum verwunderlich, dass der Auftakt für Finale daneben ging. Denn gegen den BC Duisburg sowie Chemie Premnitz setzte es zwar knappe (975-953, 950-937 Pins) aber vermeid-

bare Niederlagen. Gegen Ingelheim und ABC Stuttgart-Nord wurden noch vier Siegpunkte am Samstag eingefahren. Gegen Eisenhüttenstadt und den designierten Meister Hanseat war Finale chancenlos (1083:929, 1097:943 Pins).

Im Sonntagsstart steigerten sich die Kasseler, bedingt

auch durch die Einwechslung von David Canady (620/Schnitt 207 Pins). Sie gewannen gegen Oldenburg, Bremen und München.

Finale: Karsten Aust 1841/Schnitt 205 Pins, Oliver Morig 1835/204 Pins, Jesper Agerbo 1791/199 Pins, Andreas Hermitzschek 1726/192 Pins und Tobias Beier 1069/178 Pins.

SN



Karl Ickler
Früherer TT-Funktionär

FOTO: PETER KLEIN

Schneemann dominiert in Dörnhagen

REITEN Hünfelder gewinnt schwierigstes Springen – Haage auf Rang vier

VON EVA WAHNEL

Fuldabrück – Lars Schneemann vom RFV Hünfeld gewann auf seinem Pferd Otto die Goldene Schleife bei der schwierigsten Springprüfung Kl. L mit Stechen beim Frühjahrs-Hallenreitturnier des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Guxhagen/Dörnhagen.

Auf der Reitanlage in Dörnhagen qualifizierten sich acht Paare für das Stechen. Fehlerfrei und in der schnellsten Zeit siegte Schneemann mit Otto vor Nicol Spohr mit California (RV St. Georg Diemeltal) und Arno Reitze mit Emmy (RFV Borken). Lokalmatadorin Linda Haage verpasste als Vierte knapp den Sprung auf das Podest. Auch in der Springprüfung Kl. L setzte sich Schneemann durch und siegte ebenfalls mit Otto, gefolgt von Kai Michel mit Dorantana JU (RSV Großenritte) auf dem zweiten Platz. In der Stilspringprüfung Kl. A* mit Standardanforderung siegte Linda Haage mit Chellini vom gastgebenden Verein, Lilia Sophie Hübner mit Alois (RFV Fürstenwald) und Luisa Dersch mit Chelsea (RFV Rosenthal-Willershausen) folg-



Starker Auftritt: Linda Haage verpasste beim Frühjahrs-Hallenturnier in Dörnhagen als Vierte nur knapp das Podest.

FOTO: EVA WAHNEL

ten auf den Plätzen zwei und drei.

Die Dressurprüfung Kl. L Kandare entschied Mascha Grüssner mit Novena (LRFV Ahnatal-Vellmar) für sich, vor Karolin Stamm mit Ronja (RFV Oberkaufungen) und Marla-Olivia Löwer mit Diamant vom gastgebenden Verein. Der Sieg in der Dressurpferdeprüfung Kl. L für 5-7-jährige Pferde ging an Antonia Wollrath mit Akrobat, ebenfalls aus den Reihen des

Veranstalters. Philipp Hess (RV Hof Bettenrode) behauptete sich mit Pina Colada auf Platz zwei. Im Dressurwettbewerb Kl. E siegte Josephine Drath mit Staccato, gefolgt von Ida Bettenhäuser mit Chewbakka und Madlaine Wicke mit Feenruf – alle vom Ausrichter. Auch im Springreiter-Wettbewerb war eine Lokalmatadorin vorn. Charlotte Drath ritt auf Platz eins. Die Jüngsten starteten im Führzügelwettbewerb. In der

ersten Abteilung siegte Alina Richardt mit Poldy (Kuhessischer RFV Besse), gefolgt von Ann-Kathrin Koch mit Quirinus (RFV Borken) und Frieda Schöcke mit Tiffany (RFV Oberkaufungen).

Die zweite Abteilung ging an Max Michael Ullrich mit Winchester Delight (RSV Großenritte) vor Lia Schreiber mit Jojo (Kuhessischer RFV Besse) und Malin Jantzen mit Chello vom gastgebenden Verein.

Tischtennis: Trauer um Karl Ickler

Kassel – Er war eine der prägenden Figuren in der Hochzeit des Tischtennis im früheren ESV Jahn Kassel. Mit Sportwart Karl Ickler und dem damaligen Abteilungsleiter Walter Riedemann sind die Erfolge der Eisenbahnsportler untrennbar verbunden. Jetzt ist Karl Ickler in Bad Hersfeld, wo er seit seiner Pensionierung wohnte, im Alter von 85 Jahren verstorben. An den Spätfolgen einer schweren Herzattacke, die er vor einem guten Jahr erlitt.

In mehr als 40 Jahren spielten die Jahner in der Oberliga, der Regionalliga und später der 2. Liga Tischtennis. Und Ickler hatte in seiner Funktion des Koordinators sowie Sportlichen Leiters die Fäden in der Hand. Der frühere Vorsitzende Richter am Verwaltungsgericht war 1961 vom TV Heringen nach Kassel gekommen. Und hatte damals die Sache des ESV Jahn zu seiner eigenen gemacht.

Im Jahr 2003 legten Riedemann und Ickler ihre Ämter in andere Hände. Viele der jungen Spieler beim ESV Jahn hatten bis dahin Ickler viel zu verdanken. Liest man die lange Liste der Namen in der Todesanzeige für „unseren Freund, Mannschaftskameraden und Manager“, dann wird klar, was Ickler für den Verein geleistet hat.

Die Jahner gaben ihre eigenständige Existenz als Tischtennispartei Ende der Saison 2007 auf und die Akteure wechselten zur SVH Kassel. Dort trifft sich heute noch die frühere TT-Familie der Jahner. fri

FOTO: PETER KLEIN

Wehlheiden II feiert wichtigen Sieg in Rodheim

Kassel – Die VSG Kassel-Wehlheiden II hat im Abstiegs-kampf der Volleyball-Landesliga der Herren einen wichtigen Auswärtssieg gefeiert. Das Team gewann bei der SG Rodheim 3:1 (25:22; 25:18; 21:25; 25:23). Die Kasseler waren das einzige höherklassige heimische Volleyball-Team, das an diesem Wochenende im Einsatz war.

Mit nur sieben Spielern bezwang der Kader um VSG-Stammzuspieler Jochen Schwarz die Rodheimer im vierten Satz. Damit holt sich die VSG drei Punkte – und hat nun nur noch einen Zähler Rückstand auf die FSV Bergshausen. „Wir sind gut ins Spiel gekommen und konnten die ersten beiden Sätze sicher gewinnen“, sagt Schwarz, der nach drei Monaten Pause wieder einsatzbereit war.

zsa

So erreichen Sie die Redaktion Lokalsport:
Manuel Kopp: 0 561 / 203 1171
Fax: 0 561 / 203 2421

E-Mail: sportredaktion@hna.de
www.facebook.com/HNAsport
www.hna.de